

Bezirksklasse Herren SN-Ost

TTV Geismar III : SCW Göttingen IV
Freitag, 09.02.2024, 20:00 Uhr

Sieg für den TTV Geismar III

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen den SCW Göttingen IV hat der TTV Geismar III am Freitag in weniger als 197 Minuten zwei Punkte in der Bezirksklasse Herren SN-Ost gesammelt. Beim SCW Göttingen IV lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 29:19 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant war insbesondere Tim Reiss, der seine Partien allesamt gewann.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nach verlorenem ersten Satz drehten Ramzweig / Monjau das Spiel gegen Merkel / Doan und gewannen in vier Sätzen. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Reiss / Last bei ihrem 3:1 gegen Friese / Göken doch überlegen. Hake / Heußner bezwangen anschließend Merkel / Gründel in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Henning Ramzweig war in der Partie gegen Christian Göken nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Tim Reiss und Michael Friese, die Tim Reiss letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Reiss mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Dann ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Jürgen Hake beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Gunnar Merkel. 3:2 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Felix Monjau und Rainer Merkel die Klingen kreuzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Monjau mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte am Nachbarisch Hendrik Heußner beim 3:2 gegen Triet Doan, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Lennart Last gegen Peer Gründel durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTV Geismar III und des SCW Göttingen IV. Fünf Sätze beharkten sich Henning Ramzweig und Michael Friese, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Christian Göken war indessen der Gastgeber Tim Reiss, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr ausgeglichen. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTV Geismar III am 16.02.2024 gegen die SG Rhume III möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 15.03.2024 gegen den Bovender SV III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTV Geismar III

Doppel: Ramzweig / Monjau 1:0, Reiss / Last 1:0, Hake / Heußner 1:0

Einzel: H. Ramzweig 1:1, T. Reiss 2:0, J. Hake 0:1, F. Monjau 1:0, H. Heußner 1:0, L. Last 1:0

SCW Göttingen IV

Doppel: Friese / Göken 0:1, Merkel / Doan 0:1, Merkel / Gründel 0:1

Einzel: M. Friese 1:1, C. Göken 0:2, R. Merkel 0:1, G. Merkel 1:0, P. Gründel 0:1, T. Doan 0:1